

# Fachtagung Soul in Space – Psychiatrie trifft Architektur

Fr., 09.09.2022  
09:30 – 16:30 Uhr

Alexius/Josef Krankenhaus  
Nordkanalallee 99  
41464 Neuss

Auf eine fremde Weise  
Reichen Himmel und Erde  
Grundlos ins Leere  
Kein Halt bleibt mehr darin  
Alles zerfließt im Nichts  
Gestern-Heute-Morgen  
Stimmen ruhig und klar  
Zugewandte Wesen  
Hier darf es einfach Sein  
Hände spüren Halt  
Füße tasten den sicheren Boden  
Augen blicken wieder Leben  
(Patient)

### **Soul in Space**

Wenn alles verloren wirkt und nichts hält – was gibt dann wieder Boden unter den Füßen?

### **Räume sind Teil von Architektur**

Sie sind dabei durch vertikale oder horizontale Elemente definiert, gliedern sich in Zonen, lassen sich unterschiedlich in Beziehung zueinander setzen.

### **Räume sind Teil der Psychiatrie**

Sie sind Therapieräume, Sprechzimmer und Aufenthaltsbereiche. Sie sind die Zimmer der Patientinnen und Patienten und bieten Schutz und Sicherheit.

### **Räume sind Teil des gesellschaftlichen Diskurses**

Sie haben eine Atmosphäre und sind aus feststehenden und mobilen Elementen gestaltet. Sie erzeugen zugleich ein Milieu, in dem sich Menschen begegnen. Daher sollen auch stationäre psychiatrische Einrichtungen zum Wohlfühlen als Teil des Genesungsprozesses einladen. Durch die Nutzung neuer Technologien in Therapie und Prävention ergeben sich darüber hinaus ethische Diskussionen, der sich die Institutionen und ihre Mitarbeitenden kontinuierlich stellen müssen.

### **Soul in Space – Psychiatrie trifft Architektur** erzählt davon.

Die Tagung „Soul in Space“ beleuchtet aus unterschiedlichen Perspektiven die Beziehung von Raum und Psyche und deren gemeinsame Bedeutung bei der Genesung von psychiatrischen Erkrankungen. In Impulsreferaten wird ein Überblick über den Themenkomplex Psychiatrie und Architektur gegeben, eingebettet in einen ethischen Diskurs. Die abschließende Podiumsdiskussion mit den Vortragenden unter Beteiligung des Publikums ermöglicht die Vertiefung der Thematik. Eine Führung durch die Neubauten sowie ein gemütlicher Ausklang auf der Dachterrasse schließen die Fachtagung ab.

Seien Sie herzlich eingeladen.

Ihr  
Dr. Martin Köhne

# Programm

Moderation: Andrea Kuckert-Wöstheinrich und Julia Kirch

Uhrzeit	Vortrag	Referent:in
9.00	Ankommen im Stehcafé	
9.30	Begrüßung Lyrik Musikalische Begleitung	Martin Köhne Johannes Reichert
9.45	Akupsychiatrie in Zahlen - Bestandsaufnahme der heutigen und zukünftigen psychiatrischen Versorgung in Deutschland	Christos Chrysanthou
10.15	Unterbringung und Ambiente aus Sicht der Angehörigen und Betroffenen	Wiebke Schubert
10.45	Klinik Psychiatrie Radboudumc: Heilende Umgebung und Evidence-Based Design in der Praxis	Daniël van den Berg Martijn in 't Veld
11.15	Kaffeepause	
11.45	Zwischen Funktionalität und Humanität: Anforderungen und Grundlagen für die Planung psychiatrischer Einrichtungen	Linus Hofrichter
12.15	Der Weg zur Soteria – Raum, Orientierung, Identität	Jason Danziger Martin Voss
12.45	Mittagspause	
14.00	Digitalisierung in medizinischen und architektonischen Prozessen in der Psychiatrie	Ulrich Sprick
14.30	Gruppendiskussion mit den Vortragenden	
14.45	Führung durch den Neubau	
15.30	Ausklang auf der Dachterrasse - mit Musik und Fingerfood Ende ca. 18.00 Uhr	Ludger Damm Georg Derks

## Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Ihre verbindliche Anmeldung nehmen wir gern per Mail entgegen: [soul\\_in\\_space@ak-neuss.de](mailto:soul_in_space@ak-neuss.de)

Aufgrund der begrenzten Teilnehmer:innenzahl erhalten Sie nach Eingang der Anmeldung zeitnah eine Bestätigung. Sollten Sie verhindert sein, bitten wir um eine Absage, so dass Interessierte von der Warteliste nachrücken können.



## Kurzvorstellung der Referent:innen



**Dr. Martin Köhne** Ärztlicher Direktor und Geschäftsführer  
Alexius/Josef Krankenhaus Neuss

Er leitet seit 25 Jahren Kliniken mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Von 1996 – 1999 war er Chefarzt der Forensischen Psychiatrischen Klinik Stewede (NRW). Von dort führte ihn 1999 sein beruflicher Werdegang nach Krefeld zur Psychiatrie der Klinik Königshof, wo er bis 2005 tätig war. Seit 2008 ist er Ärztlicher Direktor und Geschäftsführer der Psychiatrischen Fachkliniken der Neusser Augustinerinnen in Neuss und Krefeld. Darüber hinaus ist er als Vorsitzender des Landesverbandes leitender Ärztinnen und Ärzte für Psychiatrie und Psychotherapie sowie in der Diözesan Arbeitsgemeinschaft in Köln berufspolitisch aktiv.



**Dr. Christos Chrysanthou** Ärztlicher Direktor  
LWL-Klinik Lengerich

Christos Chrysanthou ist seit 2006 Ärztlicher Direktor der LWL-Klinik Lengerich. Er ist Facharzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie. Darüber hinaus verfügt er über die Weiterbildungsermächtigung Verhaltenstherapie.

Dr. Chrysanthou ist unter anderem als Vorsitzender im Landesverband leitender Ärztinnen und Ärzte für Psychiatrie und Psychotherapie berufspolitisch aktiv.



**Wiebke Schubert** Rechtsanwältin  
Vorsitzende Landesverband NRW der Angehörigen psychisch Kranker e.V.

Frau Wiebke Schubert ist hauptberuflich Rechtsanwältin.

Neben ihrer langjährigen Tätigkeit als Mitglied der Besuchskommission der Bezirksregierungen Düsseldorf und Arnsberg übt sie noch diverse weitere ehrenamtliche Funktionen im Bereich Psychiatrie aus.



**Daniël van den Berg** Architekt  
Partner-Architekt EGM architecten

Daniel van den Berg entwickelt Design- und Architekturprojekte für vielfältige Bauaufgaben, darunter auch zahlreiche Bauten des Gesundheitswesens. Er ist seit Jahren an verschiedenen Projekten des Universitätsklinikums Radboudumc in den Niederlanden beteiligt. Besonders faszinieren ihn Fragen an der Schnittstelle von Architektur und menschlicher Interaktion, weil für ihn dort die Architektur den Unterschied in der Erfahrung und der Lebensqualität innerhalb der bebauten Umwelt ausmacht. In seinen Entwürfen spielt der Kontakt zwischen den Nutzern und den Gebäuden eine zentrale Rolle.



**Martijn in 't Veld** Architekt  
Senior Architekt EGM architecten

Nach seinem Architekturstudium an der TU Delft und mehreren Jahren Berufserfahrung ist er seit 2004 bei EGM architecten. Dort arbeitet er hauptsächlich an komplexen Projekten, die einen integrierten Ansatz in Planung und Gestaltung erfordern. Diese reichen von großen Neubauprojekten für Krankenhäuser bis hin zu Umgestaltungen und Sanierungen, sowohl national als auch international. Er ist zertifizierter Architekt mit der Auszeichnung EDAC (Evidence-Based Design Accreditation and Certification).



**Prof. Dipl.-Ing. Linus Hofrichter** Architekt BDA AKG, Geschäftsführer  
alsh.sander.hofrichter architekten

Prof. Linus Hofrichter hat in über 35 Berufsjahren mehr als 80 Krankenhäuser und Bauten des Gesundheitswesens geplant und gebaut, davon zahlreiche Bauten für Psychiatrie und Seelische Gesundheit.

Von 2003 bis 2021 war er stellvertretender Vorstandsvorsitzender des Vereins „Architekten für Krankenhausbau und Gesundheitswesen e.V. (AKG)“, seit 2012 ist er Professor für Krankenhausbauplanung an der Technischen Hochschule Mittelhessen in Gießen.

## Kurzvorstellung der Referent:innen



**Jason Danziger** Architekt (MIT und BDA)  
thinkbuild architecture

Jason Danziger ist Gründer von thinkbuild architecture. Er ist Experte für benutzerorientiertes und konzeptionell angetriebenes Design. Die von ihm gestalteten Rume wirken unterstützend auf die Aktivitäten, die darin stattfinden, egal ob Arbeit, Spiel, Lernen oder Heilung. Für sein Werk „Soteria Berlin“ wurde er sowohl mit dem BDA-Berlin-Preis ausgezeichnet, als auch seitens der AKG im Rahmen für herausragende Gesundheitsbauten anerkannt. Parallel zu seinen Bauprojekte ist die Architekturlehre und Designforschung ein zentraler Bestandteil von seiner Tätigkeit.



**Dr. med. Martin Voss** Oberarzt  
Psychiatrischen Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig Krankenhaus

Dr. med. Martin Voss ist Oberarzt an der Psychiatrischen Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig Krankenhaus. Er leitet seit 2013 die Soteria Berlin und ist einer der Leiter des Forschungsbereiches „Psychotische Störungen“. Neben seiner klinischen Tätigkeit als Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie ist er als Dozent an der Charité Berlin tätig und ist ein international anerkannter Wissenschaftler.



**Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Ulrich Sprick** Chefarzt Ambulante Dienste und Tageskliniken  
Leitung der Internet-Psychotherapie Alexius/Josef Krankenhaus Neuss

Prof. Sprick ist apl. Professor an der Medizinischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Forensische Psychiatrie, Dipl.-Psychologischer Psychotherapeut, Dipl.-Gesundheitsökonom und seit 2011 Chefarzt der Ambulanzen und Tageskliniken des Alexius/Josef Krankenhauses in Neuss. Er etablierte dort internetgestützte Psychotherapieverfahren sowie Therapien mit Nutzung virtueller Realität in der Praxis. Prof. Sprick ist langjähriges Mitglied der Task-Force E-Health der DGPPN.



**Dr. Andrea Kuckert-Wöstheinrich** M.A., examinierte Gesundheits- und Krankenpflegende  
Studiengangsleitung Bachelor „Gesundheits- und Krankenpflege“ an der Fachhochschule Vorarlberg, Dornbirn/ Österreich, Program manager health care and nursing

Ihre Forschungsschwerpunkte sind:

- Vulnerable Gruppen in der Pflege
- Diversity Management
- Fäkale Ausscheidung im stationären Setting
- Versorgung von Menschen mit Demenz
- Pflegerobotic



**Dr.-Ing. Julia Kirch** Leitung Unternehmenskommunikation  
alsh sander.hofrichter architekten

Dr. Julia Kirch leitet seit 2021 die Unternehmenskommunikation bei alsh sander.hofrichter architekten, ihre Schwerpunktthemen sind dabei Architekturkommunikation und Wissenstransfer. Sie promovierte an der Technischen Universität Dresden zum Thema der demenzsensiblen Krankenhausarchitektur und war Stipendiatin im Graduiertenkolleg „Menschen mit Demenz im Krankenhaus“ an der Universität Heidelberg. Davor erwarb sie einen Master an der Fakultät für Gesundheit der Universität Witten/Herdecke sowie Diplomabschlüsse für Architektur und Innenarchitektur.

## Musikalische Begleitung

Morgens:  
**Johannes Reichert**  
Musiker

Nachmittags:  
**Jazz von und mit Ludger Damm und Georg Derks**

---

*Bitte beachten Sie:*

*Durch die dynamische Entwicklung der Pandemie gelten jedwede Zugangsbeschränkungen und Hygienevorschriften der dann gültigen Verordnungen des Infektionsschutzgesetzes.*